

2168-30-4,03-118

Kopie für *Herrn Obering. Sabel*

**A k t e n n o t i z**  
\*\*\*\*\*

**Betrifft: Planung für die erforderlichen Erweiterungsbauten für eine Jahresproduktion von 75000 Jato Primärprodukt.**

Am 13.2.40 wurde Herrn Dr. Engel von Herrn Obering. Sabel und dem Rechtsunterzeichneten Kenntnis von einem Schreiben des Amtes für Wirtschaftsausbau vom 5.2.40 gegeben, in dem das Amt fordert, unverzüglich die genaue Durcharbeitung des Ausbaues der Fischeranlage auf 75000 Jato in Angriff zu nehmen und baldmöglichst Herrn Professor Dr. Krauch die erforderlichen Unterlagen zu übermitteln. Von unserer Seite wurde vorgeschlagen, mit diesen Arbeiten die Mineralölbaugesellschaft zu beauftragen, da nach unserer Ansicht das Konstruktionsbüro in Litzkendorf für die nächsten Monate mit Arbeiten für die Umbauten reichlich beschäftigt ist. Herr Dr. Engel erklärte, daß er die Projektierung unbedingt von Wintershall durchgeführt haben möchte, da die Herren über die Entwicklung der Anlage unterrichtet sind und eine Bearbeitung durch eine fremde Stelle, die sich erst einarbeiten muß, unnötige Mehrarbeit verursache. Er schlug vor, Herrn Obering. Hager damit zu beauftragen. Von unserer Seite wurde darauf hingewiesen, daß dann ein besonderes Büro mit etwa 4 guten Konstrukteuren geschaffen werden muß. Herr Dr. Engel glaubt, aus den Konzernwerken die erforderlichen Kräfte zu erhalten. Nur wenn schnellstens ein besonderes Büro für die Durcharbeitung der Projekte für 75000 Jato Fischer-Primärprodukt geschaffen wird, können wir von unserem Vorschlag, die Mineralölbaugesellschaft mit den Arbeiten zu betrauen, Abstand nehmen. Herr Dr. Engel sagt endgültigen Bescheid bis zum 19.2..

Anschließend wurde Herr Direktor Dr. Mayer von dem Brief des Amtes und unserer Rücksprache mit Herrn Dr. Engel in Kenntnis gesetzt. Herr Dr. Mayer schloß sich der Ansicht von Herrn Dr. Engel an. Er sagte zu, sich ebenfalls um die Beschaffung der erforderlichen Kräfte zu bemühen.

Am 14.2.40 wurde Herr Direktor Schmalfeldt von Vorstehendem unterrichtet. Herr Schmalfeldt teilte ebenfalls die Ansicht von Herrn Direktor Dr. Mayer und Herrn Dr. Engel und sagte zu, Herrn Hager und die erforderlichen Konstrukteure für die Projektierungsarbeit freizumachen.

Kruppa, den 16.2.1940  
Oe/W.

D/ H. Dr. Mayer, Dr. Engel, Hager, Sabel, Oehler.